

**Fünf Tore, ein verschossener Elfmeter und jede Menge Aluminiumtreffer: In einer spannenden Partie gewannen die Löwen gegen den MSV Duisburg am Ende mit 3:2. Aziz Bouhaddouz hatte die Zebras in Führung gebracht (10.), Philipp Steinhart glich per Foulelfmeter aus (16.). Einem wunderschönen Treffer von Sascha Mölders (54.) folgte durch Orhan Ademi das 2:2 (68.), ehe Marcel Bär den vielumjubelten Siegtreffer erzielte (73.).**

**Personal:** Trainer Michael Köllner musste im Heimspiel gegen den MSV Duisburg auf Niklas Lang (Knieverletzung), Erik Tallig (Impfdurchbruch), Nathan Wicht (krank) und Marco Mannhardt (muskuläre Probleme) verzichten. Nicht den Sprung in den 20er-Kader schafften der dritte Torhüter György Szekely, Lorenz Knöferl und Maxim Gresler. Zwei Veränderungen gab es in der Startelf im Vergleich zum Auswärtsspiel in Osnabrück: Für Lang rückte Semi Belkahia in die Innenverteidigung, Fabian Greilinger musste für Phillip Steinhart weichen.

**Spielverlauf:** Die Anfangsphase begann wild, es ging hin und her, kein Team hatte lange den Ball. Erstmals gefährlich vorm Duisburger Tor wurde es in der 8. Minute. Eine Hereingabe von rechts durch Merveille Biankadi ließ Sascha Mölders passieren, Stefan Lex kam in zentraler Position an die Kugel, doch Tobias Fleckstein klärte gerade noch zur Ecke. Die kam von rechts ins Zentrum, wurde abgewehrt, Mölders hob die Kugel aus halblinker Position aus 13 Metern Richtung Tor, diese setzte auf der Oberkante der Latte auf (8.). Das Tor fiel zwei Minuten später auf der anderen Seite. Moritz Stoppelkamp tanzte am linken Flügel Daniel Wein aus, seine Hereingabe verlängerte Aziz Bouhaddouz am ersten Pfosten mit dem Kopf zum 1:0 für die Gäste ins lange Eck (10.). Fünf Minuten später gab's Elfmeter. Vincent Gembalies hatte in seinem Rücken Lex übersehen, trat ihm in die Hacken. Schiedsrichter Timo Gerach zeigte sofort auf den Punkt (15.). Phillip Steinhart lief an, verlor Leo Weinkauf und traf flach ins rechte Eck zum 1:1 (16.). In der 19. Minute setzte Ex-Löwe Stoppelkamp einen Freistoß aus 25 Metern knapp neben den linken Pfosten. Stoppelkamp war es auch, der einen Freistoß an der linken Außenlinie direkt aufs kurze Eck zog, doch Marco Hiller war zur Stelle, fing den Schuss sicher ab (25.). Ein Distanzschuss von Marlon Fry ging in der 31. Minute nur knapp am rechten Pfosten des Löwen-Gehäuses vorbei. Auf der anderen Seite verpasste Mölders am ersten Pfosten nur knapp mit dem Kopf eine Hereingabe von Steinhart (33.). Glück hatten die Löwen in der 37. Minute, als Semi Belkahia einen weiten Ball auf Bouhaddouz im Strafraum nicht klären konnte, der Zebra-Stürmer zog aus der Drehung ab, sein Schuss klatschte aus zehn Metern an den linken Pfosten. Wenig später konnte Belkahia nach einer Bouhaddouz-Hereingabe von rechts gerade noch vor Orhan Ademi am Torraum klären (39.). Fast im Gegenzug verlängerte Mölders auf Biankadi, der alleine aufs Tor zusteuerte, im Strafraum aber noch einen Haken um Gembalies schlug, der seinen Schuss aufs kurze Eck noch entscheidend zur Ecke abfälschte (40.). Kurz vor dem Pausenpfiff gab es noch einen Freistoß für den MSV einen Meter halblinks vor der Strafraumkante, nachdem Belkahia seinen Gegenspieler Bouhaddouz nur mit einem Foul bremsen konnte. Stoppelkamp schlenzte die Kugel über die Mauer, aber knapp am linken Pfosten vorbei (45.).

Die erste Chance im zweiten Durchgang hatten die Löwen. Eine Hereingabe von rechts durch Biankadi machte Mölders mit dem Rücken zum Tor am Fünfmeteraum fest, legte ab auf Lex, der aus 13 Metern zum Abschluss kam. Sein Schuss aufs linke Eck lenkte Niclas Stierlin um den linken Pfosten ins Tor-Aus (49.). Auf der anderen Seite kam Ademi halbrechts aus spitzem Winkel zum Schuss, traf aber nur das Außennetz (52.). Was für ein Treffer von Mölders in der 54. Minute. Im Anschluss an eine Wein-Ecke tanzte er am rechten Fünfmeteraum drei Duisburger auf engstem Raum aus, traf aus kurzer Distanz ins kurze Eck zum 2:1 (54.). Ein Diagonalball von Yannick Deichmann kam in der 56. Minute überraschend zu Mölders, dessen Schuss aus halblinker Position aber eher einer Rückgabe auf Weinkauf glich (56.). Drei Minuten später traf Stoppelkamp nach einer kurz ausgeführten Ecke nur die Querlatte, im direkten Gegenzug hatte Biankadi die Riesenchance zum 3:1, zögerte aber im MSV-Strafraum mit dem Abschluss einen Tick zu lange, so dass Stierlin den Schuss entscheidend

abgrätschen konnte (59.). Nach einem Konter, den Biankadi eingeleitet hatte, passte Mölders auf rechts zu Marcel Bär, der aus 15 Metern frei zum Schuss kam, aber die Kugel über die Querlatte setzte (62.). In der 64. Minute spielte Bär einen super Steckpass auf Lex, der über links frei auf Weinkauf zulief, aber von Gembalies zu Fall gebracht wurde. Erneut gab es Elfmeter. Diesmal aber hatte Weinkauf die Ecke geahnt, parierte den Schuss von Steinhart (65.). Die Löwen wurden dafür drei Minuten später mit dem Ausgleich bestraft. Die 1860-Abwehr klärte eine Flanke von Stoppelkamp zu kurz, Ademi nahm den Ball aus 14 Metern volley, traf über Hiller hinweg zum 2:2 (68.). beinahe die erneute Führung für die Sechzger. Biankadi hatte am Strafraum auf Bär abgelegt, der traf mit seinem Schuss aus 18 Metern aber nur die Querlatte (72.). Eine Minute später machte er es besser. Eine Lex-Hereingabe von rechts durch den Fünfmeterraum verwertete er am langen Eck aus acht Metern zum 3:2 (73.). Die Gäste erhöhten in der Schlussphase nochmals die Schlagzahl, setzten alles auf eine Karte, ohne aber zu Torchancen zu kommen. Am Ende ging sogar Keeper Weinkauf bei zwei Ecken mit nach vorne. Mölders scheiterte in der 3. Minute nach einem Konter im Eins-gegen-Eins am Torhüter. Doch mit Glück und Geschick verteidigten die Löwen die knappe Führung, feierten ihren vierten Saisonsieg.

**STENOGRAMM**, 16. Spieltag, 20.11.2021, 14 Uhr

1860 München – MSV Duisburg 3:2 (1:1)

**1860:** 1 Hiller (Tor) – 20 Deichmann, 27 Belkahia, 6 Salger, 36 Steinhart – 17 Wein – 19 Biankadi, 15 Bär, 14 Dressel, 7 Lex – 9 Mölders.

Ersatz: 40 Kretschmar (Tor) – 5 Moll, 11 Greilinger, 16 Goden, 22 Linsbichler, 23 Staude, 25 Willsch, 30 Cocic, 31 Neudecker.

**MSV:** 1 Weinkauf (Tor) – 26 Gembalies, 15 Fleckstein, 28 Steurer, 21 Feltscher – 37 Frey, 6 Bakalorz, 23 Stierlin – 10 Stoppelkamp – 11 Bouhaddouz, 29 Ademi.

Ersatz: 24 Braune, 30 Coppens (beide Tor) – 5 Kwadwo, 8 Ghindovean, 9 Bakir, 13 Hettwer, 14 Velkov, 20 Ajani.

**Wechsel:** Willsch für Biankadi (77.), Neudecker für Bär (77.), Moll für Wein (86.), Greilinger für Lex (89.) – Kwadwo für Gembalies (67.), Bakir für Bakarlorz (67.), Ajani für Stierlin (85.).

**Tore:** 0:1 Bouhaddouz (10.), 1:1 Steinhart (16., Foulelfmeter), 2:1 Mölders (54.), 2:2 Ademi (68.), 3:2 Bär (73.).

**Gelbe Karten:** Belkahia – Gembalies.

**Bes.. Vorkommnis:** Weinkauf hält Foulelfmeter von Steinhart (65.).

**Zuschauer:** 15.000 im Grünwalder Stadion (ausverkauft).

**Schiedsrichter:** Timo Gerach (Landau/Pfalz); Assistenten: Tobias Endriß (Bad Ditzgenbach), Timo Klein (Kaiserslautern).